



Info-Broschüre

**Kindergärten
Biberist**

Herzlich willkommen!

Liebe Eltern

Schon bald dürfen wir Ihr Kind in einem unserer Kindergärten in Biberist begrüßen. Der Eintritt ist ein wichtiger Schritt im Leben jedes Kindes.

Damit der Start im Kindergarten gut gelingt, haben wir für Sie in dieser Broschüre wichtige Informationen zur Vorbereitung zusammengefasst.

Alle Formulare, weitere Angaben und Mitteilungen von unserer Schule finden Sie auf unserer Homepage www.schulenbiberist.ch.

Wir freuen uns, Sie und Ihr Kind schon bald kennenzulernen.

Liebe Grüsse
Ihre Schulleitung und Ihre Kindergarten
Lehrpersonen in Biberist

Stundenplan für alle Kindergärten

	MO	DI	MI	DO	FR
8:00 – 12:00 Uhr	Alle Kinder 1. und 2. Kindergartenjahr	Maxis Nur die Kinder vom 2. Kindergartenjahr	Alle Kinder 1. und 2. Kindergartenjahr	Maxis Nur die Kinder vom 2. Kindergartenjahr	Alle Kinder 1. und 2. Kindergartenjahr

- An den Nachmittagen findet kein regulärer Kindergartenunterricht statt.

Kontakte

Alle Kontaktdaten von Kindergarten-Lehrpersonen, Schulleitung, wichtige Adressen und Beratungsstellen finden Sie auf der letzten Seite.

Die Kindergartenlehrpersonen sind sicher 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn telefonisch erreichbar. Bitte sehen Sie - ausser in Notfällen - von Anrufen während der Unterrichtszeit ab.

Danke, für Ihre Kooperation!

Was muss mein Kind mitnehmen?



1 Finken / Hausschuhe (geschlossen)



2 Gummistiefel (Name angeschrieben)



3 Malschürze (auch altes Hemd möglich)



4 Rucksack



4 oder Kindergartentäschli



5 Turnhosen & T-Shirt



6 Turnschuhe, Turnschlappchen oder ABS Socken (mit Name angeschrieben)

Nr. 5&6
Im Turnbeutel oder
Rucksack mitnehmen.



Regeln in allen Kindergärten

- Die Türen vom Kindergarten sind ab 07:55 Uhr geöffnet.
- Das Tragen des Leuchtgurtes ist auf dem Schulweg für alle Kinder obligatorisch.
- Scooter, Trottinett, Velos und elektronische Geräte (z.B. Smart-Watch) bleiben zu Hause.
- Die Pause verbringen wir draussen. Deshalb ist es wichtig, dass die Kinder dem Wetter entsprechend angezogen sind.
- Alle essen ein gesundes Znüni (Früchte, Brot, Gemüse, Knäckebrötchen, etc.).
- Keine Süßigkeiten, Chips, Süssgetränke und Kaugummi, etc.
- Abwesenheit oder Krankheit des Kindes müssen frühzeitig, spätestens vor 07:50 Uhr per Klapp (schulinterne Kommunikationsplattform) oder telefonisch der Kindergartenlehrperson, mitgeteilt werden.
- Kranke Kinder bleiben zu Hause (Fieber, Erbrechen, Durchfall und ansteckende Krankheiten).
- Bei Fieber bleibt das Kind mindestens einen Tag fieberfrei zu Hause.

Ihre Unterstützung hilft!

SO GELINGT DER KINDERGARTEN-START



Spielen

Drinnen & draussen

Das Spiel ist für die Entwicklung Ihres Kindes wichtig. Im Spiel lässt sich alles einüben, lernen, begreifen und aneignen.



Das übt das Kind daheim

«Hilf mir es selbst zu tun»

- Selber an- und ausziehen
- Auf die Toilette gehen und sich selbst säubern
- Die eigenen Spielsachen aufräumen



Die richtigen Kleider&Schuhe

Spielen ohne Hindernisse

Ob am Werk Tisch, an der Malwand oder draussen im Freien: Bequeme, pflegeleichte Kleidung, die dreckig werden darf vermeidet unnötigen Ärger.



Information & Kommunikation

Unsere Schule kommuniziert mit der Klapp App. Einige Briefe, auf welche eine Antwort erwartet wird, kommen mit dem Posttäschli nach Hause. Das Kind bringt das Posttäschli am nächsten Kindergarten-Tag wieder mit.

Klapp

Die App dient dem einfachen und schnellen Informationsaustausch zwischen Lehrpersonen, Schulleitung und Eltern.

Alle Erziehungsberechtigten erhalten ein eigenes Login, das für die ganze Primarschulzeit gilt. Wenn Sie bereits ein Kind an unserer Schule haben, brauchen Sie kein neues Login.

Bei Klapp stehen über 100 Sprachen zur Verfügung. Sobald die Übersetzungssprache definiert ist, kann mit einem Klick auf «Übersetzung anzeigen» jede Nachricht sofort übersetzt werden. Eltern und Bezugspersonen der Schule können in der eigenen Muttersprache schreiben.



Information & Kommunikation

Absenzen / Jokertage / Dispensationen

Gemäss Volksschulgesetz darf ein Kind nicht ohne wichtigen Grund dem Unterricht fernbleiben.

Ist ihr Kind krank, melden Sie es so bald wie möglich bei der Kindergartenlehrperson ab. Spätestens vor 07:55 Uhr per Klapp oder Telefon.

Vorhersehbare Absenzen und Jokertage sind möglichst frühzeitig, mindestens aber einen Schultag im Voraus mitzuteilen.

Weitere Informationen und Angaben zum Thema Dispensationen finden Sie auf unserer Homepage.

Besuche

Wenn Sie den Unterricht besuchen möchten, sind Sie jederzeit herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich vorher an, um Überschneidungen mit anderen Aktivitäten zu vermeiden.



Information & Kommunikation

Elterngespräche

Zwischen November bis Mitte Mai findet ein offizielles Standortgespräch mit Ihnen und Ihrem Kind statt.

Selbstverständlich können Sie jederzeit zusätzliche Gespräche vereinbaren.

Informationen zu speziellen Familiensituationen oder sonstige Angelegenheiten, die das Verhalten Ihres Kindes beeinflussen können, sind für die Kindergartenlehrpersonen wie auch Ihr Kind hilfreich.

Im Zweifelsfall ein klärendes Gespräch!

Bei Unklarheiten, Unmut oder Missverständnissen ist nichts klärender als ein direktes Gespräch. Gerade in der Erziehung gibt es keinen allgemeingültigen Weg. Gemeinsam werden wir den Besten für Ihr Kind finden.

Gemeinsam für Ihr Kind.



Sicher auf dem Kindergartenweg

Damit Ihr Kind im Verkehr sicher unterwegs ist, haben sich diese Massnahmen besonders bewährt:

- Üben Sie den Kindergartenweg mit Ihrem Kind, sobald Sie wissen, wo es den Unterricht besuchen wird.
- Begleiten Sie Ihr Kind in der ersten Zeit des Schuljahres. Oder organisieren Sie mit anderen Eltern einen Begleitturnus (Pedibus).
- Die Kinder sollten immer den gleichen Weg gehen.
- Die Verantwortung für den Schulweg liegt bei den Eltern.
- Der Leuchtstreifen, den jedes Kind zu Beginn des Schuljahres erhält, sollte auf dem Kindergartenweg immer getragen werden.
- Keine Elterntaxis! Ihr Kind soll den Weg zu Fuss machen und nur im Notfall mit dem Auto in den Kindergarten gefahren werden. Der Kindergartenweg ist wichtig für die Bewegung und zusätzliche soziale Kontakte.
- Erwachsene sind Vorbilder.



Beurteilung im Kindergarten

Im Unterricht beobachten die Kindergarten-Lehrpersonen nicht nur die Fachbereiche Mathematik und Sprache, sondern auch die überfachlichen Kompetenzen der Kinder.

Überfachliche Kompetenzen sind Fertigkeiten, die wichtig für die ganzheitliche Entwicklung und den Erfolg einer Schullaufbahn sind. Sie sind ein Kernelement im Solothurner Lehrplan und somit folglich Teil des jährlichen Schulischen Standortgesprächs mit den Eltern.

Beim Gespräch tauschen sich Eltern und Kindergarten-Lehrpersonen zu den folgenden Entwicklungsschwerpunkten und Fortschritten aus:

Personale Kompetenzen

Ihr Kind nimmt Interessen und Bedürfnisse wahr und versteht Gefühle. Es schätzt seine Stärken und Schwächen ein und nutzt seine eigenen Fähigkeiten. Es zeigt Ausdauer und kann mit Schwierigkeiten umgehen.

Es bewältigt den Schulalltag und Lernprozesse zunehmend selbständig und benötigt nicht regelmässig Bestätigung durch Lehrpersonen.

Soziale Kompetenzen

Ihr Kind tauscht sich aktiv mit den anderen Kindern und Lehrpersonen aus, sei es in Gesprächen oder bei Gruppenarbeiten. Konflikte kann es benennen, Lösungen suchen und die eigene Meinung vertreten. Ihr Kind zeigt Empathie, indem es die Perspektiven anderer berücksichtigt. Respektvoller Umgang mit verschiedenen Menschen erfährt es als Bereicherung und trägt Gleichberechtigung mit.

Methodische Kompetenzen

Ihr Kind entwickelt vielseitige sprachliche Fähigkeiten. Es zeigt einen entwicklungs-gerechten Wortschatz und hat eine verständliche Aussprache, entwickelt eigene Meinungen und kann diese gegenüber anderen Personen vertreten. Es kann Informationen suchen, bewerten und präsentieren. Ihr Kind lernt, Aufgaben zu lösen, plant und reflektiert Lernprozesse. In verschiedenen Aktivitäten wie Theater, Rollenspiel, Gruppenarbeit, Turmbauen und Basteln zeigt es Kreativität und Geschick.

Das Kind steht im Zentrum

Das hat Ihr Kind zu Hause



1 FARB- ODER FILZSTIFTE



2 SCHEREN



3 PAPIER



4 KLEBESTREIFEN



5 LEIM



6 ZAHLENWÜRFEL



Spezielle Förderung

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Fremdsprachige Kinder haben Anspruch auf zusätzliche Förderung in Deutsch, wenn sie nicht deutscher Muttersprache sind oder wenn sie wegen mangelnder Deutschkenntnisse dem Unterricht im Kindergarten nicht folgen können.

Der zusätzliche Deutschunterricht wird von DaZ-Lehrpersonen durchgeführt und findet mehrheitlich während den normalen Unterrichtszeiten statt.

Schulische Heilpädagogik (SHP)

Die Schulischen Heilpädagogen im Kindergarten unterstützen die Kindergartenlehrpersonen darin, Kinder mit Entwicklungsauffälligkeiten oder einer besonderen Begabung zu erfassen, zu fördern und falls erforderlich weitere Massnahmen einzuleiten. Sie beraten Lehrpersonen und Eltern zu fachlichen Fragestellungen und sind in der Regel an mehreren Klassen tätig.

Ziel ist es, die Kinder so zu unterstützen, dass die erarbeiteten Grundlagen den Übertritt in die Schule vereinfachen.

Fördern statt überfordern.



Spezielle Förderung

Logopädie

Um den sprachlichen Entwicklungsstand der Kinder zu erfassen, führen unsere Logopädinnen im 1. und 2. Kindergartenjahr eine logopädische Erfassung im jeweiligen Kindergarten durch. Anschliessend werden die Eltern schriftlich über das Ergebnis der Erfassung informiert.

Die Logopädie findet oft ausserhalb der regulären Kindergartenzeiten im Schulhaus Bleichematt statt. Es bestehen Wartelisten.

Die Sprache als Tor zur Welt.



Zahnprophylaxe

Im Kindergarten

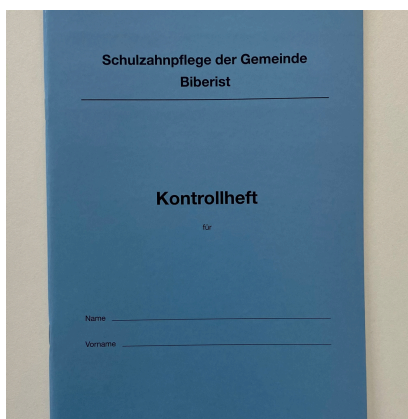
Jede Klasse wird viermal pro Jahr von unserer Schulzahnpflege-Inspektorin (SZPI) besucht. Die Kinder werden altersgerecht in der theoretischen und praktischen Zahnpflege unterrichtet. Bei den Besuchen werden die Zähne mit Zahnpasta geputzt.



Schulzahnarzt

Beim Schulzahnarzt

Jedes Jahr findet eine zahnärztliche Untersuchung beim Schulzahnarzt statt. Diese Untersuchung ist kostenlos.



Zahnarztbüchlein

Daheim aufbewahren

Das Zahnarztbüchlein begleitet Ihr Kind während der gesamten obligatorischen Schulzeit! Bei Verlust des Zahnarztbüchleins muss auf dem Schulsekretariat ein Neues gekauft werden.



Kopfläuse

Kein Problem der Hygiene!

Zögern Sie deshalb nicht, uns umgehend zu informieren, falls Sie bei Ihrem Kind Kopfläuse entdecken. Dies ist dringend notwendig, um einer Ausbreitung vorzubeugen. Alle Kinder vom Kindergarten – 6. Klasse werden 2x pro Jahr von ausgebildeten Fachpersonen untersucht.



Unfall Versicherung

Krankenkasse angemeldet?

Unfälle auf dem Schulweg und in der Schule sind nach dem Krankenversicherungsgesetz voll und ganz durch die private Krankenkasse gedeckt. Diese deckt jedoch die Risiken Invalidität und Tod nicht. Ob und in welchem Umfang eine Zusatzversicherung abgeschlossen werden soll, liegt im Ermessen der Eltern.



Kontakte

KG Bleichematt 1
Schachenstrasse 7 032 671 15 92

KG Bleichematt 2
Schachenstrasse 7 032 671 15 92

KG Bleichematt 3
Schachenstrasse 7 032 671 15 89

KG Bleichematt 4
Bleichemattstrasse 4 032 671 15 97

KG Grütt
Derendingenstrasse 7 032 671 15 91

KG Egelmoos
Eigerstrasse 10 032 671 15 93

KG Fällimoos 1
Kirchweg 31 032 671 15 94

KG Fällimoos 2
Kirchweg 31 032 671 15 94

KG Unteres Schulhaus 1
Pfarrer-Schmidlin-Weg 8 032 671 15 90

KG Unteres Schulhaus 2
Pfarrer-Schmidlin-Weg 8 032 671 15 95



Weitere Kontakte

Gesamtschulleitung 032 671 12 34
Caroline Schlacher

Assistenz Gesamtschulleitung 032 671 12 31
Dominique Montigel

Co-Schulleitung 032 671 15 03
Michèle Tschumi

Co-Schulleitung 032 671 15 03
Sarah Wolf

Assistenz Schulleitung Zyklus 1 032 671 15 12
Jeannine Anderegg

Schulsozialarbeit 032 671 15 15
Kunz Michelle

Logopädie 032 671 15 83
Schulhaus Bleichematt

Wichtige Nummern

kids&teens (Schülerhort)	032 672 03 57
Verein Tagesfamilien Kt. Solothurn, Vermittlung	032 530 50 47
Kindertagesstätte Chinderland	032 672 20 41
Zahnprophylaxe	077 529 44 67
Schulpsychologischer Dienst Bielstr. 9, 4500 Solothurn	032 627 29 61
Heilpädagogischer Dienst Bergstr. 1, Solothurn	032 622 46 09
ZKSK (Zentrum für Kinder mit Sinnes- und Körper- beeinträchtigung)	032 622 86 03
Kinder- und Jugend- psychiatrischer Dienst	032 627 17 00